

„Schmeckt nicht“ gibt´s längst nicht mehr - Nachhaltigkeitsziele erkunden durch imposante Darbietungen

Das Fairtrade Team überrascht die Schulgemeinde an den Beruflichen Schulen Gelnhausen gleich zu Beginn des Schuljahres mit zwei sehenswerten Ausstellungen, die nicht nur von Schülerinnen und Schülern der Beruflichen Schulen besucht werden können.

Die Ausstellung „Solidarität - Demokratie - Gerechtigkeit“ beschreibt eindrucksvoll das Nachhaltigkeitsprogramm der Vereinten Nationen mit den bis 2030 gesetzten Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals – SDGs). Jedem der 17 Ziele ist eine eigene Ausstellungskiste mit entsprechenden Quizfragen gewidmet. An ermutigenden Beispielen wird gezeigt, dass Veränderungen für alle möglich sind. Es geht um uns Menschen und um unseren Planeten. Die Entwicklungsziele lassen sich nur realisieren, wenn alle mitmachen: Regierungen, Institutionen, Bevölkerung. Probleme wie Umweltzerstörung, Kriege, Flucht und Klimawandel betreffen uns alle, egal wo wir leben. Daher lohnt sich die aktive Auseinandersetzung mit den SDGs.

Das „Gärtchen der Gerechtigkeit“ ist ein Plädoyer für den Fairen Handel. Kleine Beete beschäftigen sich mit fairen und unfairen Produktionsbedingungen von Kaffee, Kakao, Bananen, Kokos und Baumwolle, sowie mit den verschiedenen Fairhandelsorganisationen. Die Erfahrungen, die aus den Informationen in den jeweiligen Pflanztöpfchen entstehen, sind nicht nur angenehm. So wird zum Beispiel deutlich gemacht, dass bis heute hunderttausende Kinder auf Kakaoplantagen der Elfenbeinküste und Ghana hart arbeiten müssen. Da bleibt so manchem im wahrsten Sinne des Wortes die Schokolade im Halse stecken. Die Ausstellung zeigt aber auch alternative Produkte, wie sie von der eigens gegründeten fairen Schülerfirma Young Trendy Magic zum Kauf angeboten werden.

Schulleiter Rainer Flach betonte bei der Ausstellungseröffnung, dass die Bildungsarbeit auf nachhaltiger Ebene im vergangenen Schuljahr an den Beruflichen Schulen Gelnhausen deutlich ausgeweitet wurde und eine enorme Beachtung erfahren hat. Nach der Auszeichnung der Beruflichen Schulen als Umweltschule, die schon im Jahr 2005 erfolgte, freute sich die Schulgemeinde im Juli 2022 in einer großen Feier über die Anerkennung als Fairtrade Schule. Die beiden phantastischen Ausstellungen, die nun dank eines überaus engagierten Lehrkräfteteams rund um Patricia Grendel und Natasha Wiener in der Gelnhäuser Schule erlebbar werden, machen es den Jugendlichen und jungen Erwachsenen besonders leicht, in den Fairtrade Gedanken einzutauchen und mehr über die 17 Nachhaltigkeitsziele zu erfahren.

Interessierte Gäste, die die Ausstellung in den Beruflichen Schulen Gelnhausen auch besuchen möchten, wenden sich bitte per E-Mail direkt an die Lehrkraft Patricia.Grendel@bs-gelnhausen.de bzw. an die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA), die für die Terminplanung verantwortlich sind unter Bua-Hande@bs-gn.de - oder über einfach über Instagram YoungTrendyMagic mit Angabe einer Telefonnummer und Wunschtagen/Uhrzeiten.



Viel Freude bei dem Aufbau der Ausstellung, die vom Zentrum Oekumene der EKHN und der EKKW und Brot für die Welt ausgeliehen wurde, hatten die Lehrkräfte Patricia Grendel, Kathrin Hellmuth und Natasha Wiener.